

Nur ein Doppel fehlt zum Punktgewinn

Tischtennis: TV 61 Hersbruck rutscht nach 7:9 beim TSV Katzwang ins Mittelfeld ab

HERSBRUCK (hg) — Nach dem klaren 1:9 gegen den Meisterschaftsfavoriten TSV Winkelhaid hat die 1. Herrenmannschaft des TV 61 Hersbruck auch beim TSV Katzwang - dieses Mal denkbar knapp - mit 7:9 verloren. Mit den zwei Niederlagen in Folge klinkten sich die Turner vorerst aus dem Kampf um einen vorderen Tabellenplatz aus und belegen aktuell mit 2:4 Punkten Platz 7 in der 3. Bezirksliga Ost.

„Dreimal top, dreimal flop“, fasst Teamchef Siggie Lontke selbstkritisch die Partie gegen Nürnbergs Südstädter TSV Katzwang zusammen. Gemeint sind dabei die Resultate des Sextetts in den Einzeln, die sich zwar für die beiden Turn- und Sportvereine in Form von Siegen gerecht aufteilten, nicht jedoch in der persönlichen Erfolgsbilanz der einzelnen Spieler.

Denn während Alexander Ertl, Paul Vogt und Armin Tauber ihre zwei Einzel jeweils gewannen, gingen Herbert Wendler, Siggie Lontke und Bernd Wahler dieses Mal leer aus. So kam es entscheidend auf den Ausgang in den Doppeln an, in denen Wendler/Lontke zwar ihre Eingangspartie für sich entschieden, im entscheidenden Schlussspiel jedoch mit 1:3-Sätzen verloren. Weil Ertl/Vogt und Wahler/Tauber ihre Eingangsdoppel ebenfalls an die Katzwanger abgeben mussten, fehlte de facto ein Doppelerfolg für ein mögliches Remis der Turner in Katzwang.

Noch schlechter lief es eine Woche zuvor daheim gegen den letztjährigen Absteiger aus der zweiten Be-



Alexander Ertl bewies mit seinen zwei Einzelerfolgen beim TSV Katzwang ansteigende Form. Die zweite Saisonniederlage konnte der Topspieler des TV Hersbruck aber nicht verhindern. Foto: A. Tauber

zirksliga TSV Winkelhaid. Die Turner hatten sich gegen den Meisterschaftsfavoriten viel vorgenommen,

mussten aber schnell die Überlegenheit des Winkelhaider Teams um den Erfolgsgaranten Günter Volkert an-

erkennen. Die Routiniers Herbert Wendler / Siggie Lontke sorgten zwar mit ihrem Erfolg im Doppel für die 1:0-Führung, die jedoch aufgrund der Überlegenheit der Gäste schnell Geschichte wurde. So war die Führung gleichzeitig der Ehrenpunkt einer einseitigen Partie und 1:9-Heimniederlage.

Besser wollen es die Turner heute Abend (20.15 Uhr, TV-Turnhalle) gegen den Aufsteiger TSV Fischbach machen, der im Übrigen den TSV Katzwang daheim mit 9:4 bezwang. Für ein interessantes Spiel dürfte daher gesorgt sein, zumal die Fischbacher mit dem 82-jährigen Erich Buchner den letztjährigen Deutschen (Senioren-)Meister der Altersklasse 80 in ihren Reihen haben.